



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Samstag, 20. Januar 2007

Nachtrag

Brand in Kinderzimmer

Samstag, 20. Januar 2007, 11.31 Uhr; Dachauer Straße

Die Drehleiterbesatzung der Feuerwache Pasing sollte eigentlich durch den Sturm gelöste Dachplatten an dem vierstöckigen Wohnhaus wieder befestigen. Kurz nachdem die Beamten die Einsatzstelle erreichten, rief der 29-jährige Bewohner einer Dreizimmerwohnung im zweiten Obergeschoss, dass es im Kinderzimmer brenne. Mit Pressluftatmern und einem Kleinlöschgerät ausgerüstet begaben sich die Feuerwehrmänner unverzüglich zur Brandwohnung und forderten parallel dazu Verstärkung an. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwache Milbertshofen und der Freiwilligen Feuerwehr der Abteilung Moosach brachte die Besatzung der Drehleiter den Vater einer vierköpfigen Familie in Sicherheit und löschte den Entstehungsrand mit einem Pulverlöcher ab. Die nachalarmierten Feuerwehrmänner brachten zu Nachlöscharbeiten eine Kübelspritze zum Einsatz und belüfteten anschließend die Wohnung mit einem Hochleistungslüfter. Der 29 Jahre alte Vater musste mit dem Verdacht auf eine mittelschwere Rauchvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden. Seine 25-jährige Frau kam zusammen mit ihren drei und fünf Jahre alten Söhnen zur vorsorglichen Untersuchung in ein Münchener Krankenhaus. Sie hatten sich kurz nach Brandausbruch selbst in Sicherheit gebracht. Den Sachschaden am Kinderzimmer und dem ebenfalls in Mitleidenschaft gezogenem Wohnzimmer bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf circa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat zur Klärung der Brandursache die Arbeit an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Samstag, 20. Januar 2007

Seite 2

Dach der PEZ von Sturm beschädigt

Samstag, 20. Januar 2007, 12.26 Uhr; Ettstraße (Foto)

Zum Verschließen mehrerer, durch den Orkan verursachten Löcher im Dach der Polizeieinsatzzentrale wurde heute die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr München gerufen. In einer Höhe von circa 30 Metern reparierten die Spezialeinsatzkräfte der Wache Föhring das extrem steile Dach, da die darunter befindliche Lüftungs- und Klimazentrale der PEZ gefährdet war. Während der mehr als zwei Stunden andauernden Aktion wechselten die acht Höhenretter circa 50 Dachplatten aus und entfernten mehrere lose Teile vom Dach.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de